



Gemeinsame Presseinformation

der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH, des Thüringer Verkehrsministeriums, des Zweckverbandes Großraum Braunschweig, der Region Hannover, des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe und des Nordhessischen Verkehrsverbundes

Großes Ausschreibungsprojekt für 2011 angekündigt

- **Neue Betreiber für zwei Eisenbahn-Netze gesucht**
- **Vier-Länder-Kooperation von Niedersachsen, Thüringen Nordrhein-Westfalen und Hessen**

Kurt-Schumacher-Straße 5
30159 Hannover
Tel: 0511 – 5 33 33 – 0
www.lnvg.de

Hannover, Erfurt, Braunschweig, Bielefeld, Kassel, den 10.09.2010

Neue Betreiber für zwei Eisenbahnnetze mit rund 9,1 Millionen (Mio.) Zugkilometern jährlich suchen die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), das Thüringer Verkehrsministerium, die Region Hannover, der Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB), der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) und der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV). Die Ausschreibungsverfahren im Harz-Weser-Netz und im Netz „Expresslinien Mittelland /Emsland“ sollen im September 2011 starten. Pünktlich zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 sollen die Gewinner den Betrieb aufnehmen, heißt es in einer jetzt von der LNVG im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Vorab-Information nach der neuen Brüsseler Verordnung Nr. 1370.

Profitieren sollen vor allem die Bahnkunden. „Wir rechnen in beiden Netzen mit besseren Fahrplanangeboten und erwarten gleichzeitig, dass wir für diese Leistungen weniger Steuergelder ausgeben“, fasst Hans-Joachim Menn, Sprecher der Geschäftsführung der federführenden LNVG, am Freitag die Erwartungen der Aufgabenträger an das länderübergreifende Wettbewerbsverfahren zusammen. Für welchen Betriebszeitraum die beiden Wettbewerbsnetze vergeben werden sollen, wird zwischen den Aufgabenträgern noch abgestimmt. Dieser werde, so Menn, voraussichtlich bei zehn Jahren liegen.

Für das aus fünf Linien bestehende Harz–Weser–Netz (Hannover – Hildesheim – Goslar – Bad Harzburg; Braunschweig – Seesen – Herzberg; Göttingen – Kreiensen – Bad Harzburg; Bodenfelde – Northeim; Northeim – Nordhausen) summieren sich die von den Aufgabenträgern bestellten Fahrplanleistungen derzeit auf ca. 3,7 Mio. Zugkilometer jährlich.

Das Netz „Expresslinien Mittelland/Emsland“ (Braunschweig – Hannover – Minden – Bielefeld; Braunschweig – Hannover – Minden – Osnabrück – Rheine; Emden – Leer – Meppen – Rheine – Münster) ist das größere zur Ausschreibung anstehende Netz. Dort bestellen die Aufgabenträger derzeit ein jährliches Fahrplanvolumen von rund 5,4 Mio. Zugkilometern.

Kontakt für die Redaktionen:

Rainer Peters, Pressesprecher LNVG
(0511) 5 33 33-170
peters@lnvg.de

Klaus Abelmann, Pressesprecher Region Hannover
(0511) 616-22080
klaus.abelmann@region-hannover.de

Uli Beele
Pressesprecher Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)
Tel.: 02303/95263-12
Mobil: 0163/2531614
u.beele@nwl-info.de

Sabine Herms M.A.
Pressesprecherin Nordhessischer VerkehrsVerbund (NVV)
Tel. (0561) 70 949 – 29
sabine.herms@nvv.de

Fried Dahmen
Pressesprecher Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
(0361) 37 91-740
fried.dahmen@tmbvl.thueringen.de

Artur Krüger
Zweckverband Großraum Braunschweig
Tel.: 0531/2 42 62-35
a.krueger@zgb.de